

# Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Bremen, 28.09.2020  
Susanne Endrulat  
62-3  
Tel.: 421 3 61-51 84

## Einwohnerversammlung

*für den Bebauungsplan 2525 sowie der 25. Änderung des Flächennutzungsplans für ein Gebiet in Bremen-Gröpelingen, Ortsteil Oslebshausen, zwischen Oslebshauser Tor, südlich der Bundesautobahn A 27 und nördlich der Eisenbahnstrecke Bremen-Bremerhaven (Sander-Center sowie angrenzende Bereiche)*

Ort: Gesamtschule West, Lissaer Straße 7  
Datum: 16.09.2020  
Zeit: 17:50 – 18:15 h

Neben den interessierten Bürger\*innen nahmen folgende Personen an der Veranstaltung teil:

- Susanne Endrulat, SKUMS
- Katrin Eimert, SKUMS
- Ulrike Pala, Ortsamt West
- Diverse Mitglieder des Beirats Gröpelingen

Einleitend stellt Frau Endrulat anhand einer Präsentation den aktuellen Stand der Planung vor. In der nachfolgenden Diskussion werden folgende Punkte thematisiert, die sich mit den Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Sander Centers beschäftigen:

Seitens Herrn Sander, Eigentümer des Sander Centers, wird **Kritik an der Einschränkung der Entwicklungsmöglichkeiten des Sander Centers** geübt. In der Vergangenheit habe es durchaus auch städtischerseits das Ansinnen gegeben, Oslebshausen nach Norden über einen **Tunnel durch den Bahndamm** an das Sander-Center anzubinden. Dieser Tunnel wurde städtischerseits aber nie realisiert.

Beiratsmitglied Steinfeld weist darauf hin, dass es einen Beschluss des Beirats zu diesem Tunnel gebe, der beinhaltet, dass die Kosten für das Bauwerk genauer untersucht werden sollten. Er nimmt die Veranstaltung zum Anlass, den Stand hierzu zu erfragen.

Ein Bürger stellt die Frage, warum der **zentrale Versorgungsbereich des Nahversorgungszentrums Oslebshausen nicht nach Norden um das Sander-Center erweitert werden könnte**.

Frau Eimert erläutert, dass der Erarbeitung der Standorte im Zentren- und Nahversorgungskonzept eine bestimmte Methodik zugrunde lag. Hier wurde stadtweit nach den gleichen Kriterien eine Bestandsanalyse durchgeführt und auf dieser Grundlage eine Abgrenzung der Standorte vorgenommen. Im Bereich Oslebshausen habe die Abgrenzung zum Ergebnis geführt, dass das Nahversorgungszentrum Oslebshausen sowie der Sonderstandort Sander Center sich in unmittelbarer räumlicher Nähe voneinander befinden. Beide Standorte hätten aber unterschiedliche Aufgaben. So ging es beim Nahversorgungszentrum insbesondere auch um die Erreichbarkeit für Fußgänger\*innen und Radfahrende aus dem Stadtteil. Dieses Ergebnis wurde auch durch den Gutachterbericht zur Fortschreibung des Zentren- und Nahversorgungskonzeptes bestätigt.

## Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Frau Endrulat stellt klar, dass dieser Gutachterbericht nicht zu verwechseln ist mit der gutachterlichen Expertise, die für die inhaltliche Erarbeitung des Bebauungsplanes 2525 und der 25. FNP-Änderung notwendig ist. Hierzu gibt es noch keine Ergebnisse.



Endrulat  
SKUMS



Pala  
OA West